

Ressort: Politik

FDP will Grenzüberschreitungen der AfD im Bundestag klar benennen

Berlin, 24.10.2017, 09:01 Uhr

GDN - Die FDP-Bundestagsfraktion will im Umgang mit der AfD-Fraktion auf Augenmaß setzen. "Die AfD ist gefährlich, weil sie rechte Inhalte und eine völkische Politik in den Bundestag bringt. Deshalb müssen wir Grenzüberschreitungen klar benennen", sagte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Christian Dürr dem "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe).

"Wir dürfen aber nicht tagelang über jedes Stöckchen springen, das uns die AfD hinhält, sondern müssen die Partei bei den Inhalten stellen." Der FDP-Haushaltspolitiker Otto Fricke formulierte seine Strategie zum Umgang mit der AfD so: "Hart in der Sache, klar und deutlich im Ton, ohne ihnen ein Chance für eine Opferrolle zu geben."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-96555/fdp-will-grenzueberschreitungen-der-afd-im-bundestag-klar-benennen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com